Terminkalender



Oelde

Montag, 3. November 2008

Kultur

"Zu Gast im Forum": 20 Uhr Lesung von Hellmuth Karasek aus seinem neuen Werk "XY" über den Kampf der Geschlech-ter, Stadtbücherei.

Vereine

Landfrauen Lette: 12.50 Uhr Abfahrt an der Letter Deele zum Kreislandfrauentag in der Stadthalle Ahlen.

SC Stromberg: 15.30 bis 16.15 Uhr Eltern-Kind-Turnen für Kinder im Alter von 2,5 bis 4 Jahren; 16.15 bis 17 Uhr für Kinder im Alter von 1,5 und 2,5 Jahren in der Turnhalle der Karl-Wagenfeld-Schule in

Stromberg, TV Jahn / Kreissportbund: 16.45 bis 18 Uhr Eltern-Kind-Turngruppe; 18 und 19 Uhr Wirbelsäulengymnastik, 20 Uhr Body-Fitness, Turnhalle der Von-Ketteler-Schule.

on-Ketteler-Schule. **Sportschützen Diana:** 17 bis

9 Uhr Training, ESV-Schießstand Ahmenhorst

LV Oelde Walkinggruppe: 18.30 Uhr ab Parkplatz Ben-

16.30 Unit at Parkpiatz Benningloh.

SuS Blau-Weiß Sünninghausen: 19 Uhr Treff der Walkinggruppe an der Schule.

Beckumer Briefmarken- und Münzsammlerfreunde: 19.30 bis

21.30 Uhr Briefmarken- und Münztausch im Pott's Brauund Backhaus, In der Geist 120,

CDU-Ortsunion Sünning-hausen: 19.30 Uhr Versammlung in der Heimatstube

Kammerchor Stromberg: 20 Uhr Treffen der Mitglieder im Mallinckrodthaus auf dem Burgplatz vor der Wallfahrts-krichte

kirche.

Amnesty international Oelde:
20 Uhr Gruppen- und Informationstreffen im Heimathaus
Oelde; Lehmwall.

LV Oelde: 20 bis 21 Uhr
Gymnastik in der Turnhalle der

Realschule.

Kirchen

Kirchen

Piarrgemeinde St. Johannes:
9 Uhr KFD-Spieltreff im Paulusheim; 15 Uhr Nachmittagscafé der Caritas fällt aus; 16 bis
18 Uhr Piarrbücherei geöffnet;
19 Uhr Kirchenvorstandssitzung im Alten Pfarrhaus;
20 Uhr KFD Singkreis im Paulusheim; 20 Uhr Kinderkirche,
Treffen im Alten Pfarrhaus.
Pfarrgemeinde St. Vitus Sünninghausen: 15 Uhr KFD-Mitarbeiterinnentreff im Ludgerusheim; 19.30 Uhr Bußgottesdienst für die Eltern der Firmlinge und Firmpaten.
Pfarrgemeinde St. Joseph:
17 bis 18 Uhr Pfarrbücherei
geöffnet; 20 Uhr KFD-Vortrag
"Manchmal sind Engel zu erkennen".

"Manc... kennen". **Evangelische** 19.30 Evangelische Kirchenge-meinde: 19.30 Uhr Abendkreis der Frauen in Stromberg, Ge-meindehaus an der Christuskir-

Dies und Das

adstation im Bahnhof Oel-5.30 bis 19 Uhr geöffnet. 02522/938697.

© 02522/938697.

Hallenbad Oelde: 10 bis 21 Uhr geöffnet.

Mix-max Recycling und Secondhand-Verkauf: 10 bis 18 Uhr geöffnet, Goldbrink 1/Von-Nagel-Straße 26a, © 02522/932514.

Alte Post: 15.30 bis 17 Uhr Theatergruppe, Anmeldungen dienstags bis freitags ab 14 Uhr unter © 02522/960570.

Service

Bürgerbüro Stadt Oelde: 8 bis 17 Uhr geöffnet.

Beratung

C.E.M.M. Caritas-Sozialsta-tion Oelde: 8 bis 12.30 Uhr und 13.30 bis 17 Uhr Sprechstun-den, Sozialstation, Am Markt 8, 02522/930417.

Weight of the state of the stat

Senioren-Service, Hilfe für den häuslichen Bereich: 9 bis 10 Uhr und 14 bis 15 Uhr erreichbar unter 02522/ 833239, sonst Anrufbeantwor-

er. Drogenberatungsstelle mit Drobs-Mobil: 14 bis 16 Uhr am seitlichen Eingang des Rathauses, Bahnhofstraße, @ 0171/ ses, Bai 3588338.

3588338.

Caritas-Trägerschaft Nord:
Betreutes Wohnen für geistig
behinderte Menschen, 16 bis
18 Uhr Sprechstunde von Heike
Gruchot, Pfarrgemeinde St. Joseph, Wibbeltstraße.

Kino

Filmzentrum Oelde: 18 Uhr WALL-E – Der Letzte räumt die Erde auf; Frontalknutschen; 20 Uhr Wolke, U-900.

Wichtige Rufnummern

Wichtige Rufnummern
Polizei Notruf: 110
Feuerwehr Notruf: 112
Feuerwache: 02522/93666
Krankentransport: (vorwahl-frei) 19222
Handwerkernotrufzentrale:
01805/636023
Marienhospital: 02522/990
EVO: 02522/93070
Störung Gas: 02522/2264
Störung Strom: 02522/720
Störung Gas: 02522/7210
Kulturtelefon: 02522/72110
Kulturtelefon: 02522/72111 und 72812
Eigenbetrieb Forum: 02522/7

Vogelschau auf dem Drostenhof



Die Vogelschau auf dem Drostenhof bleibt ein Publikumsmagnet. In einer naturnah gestalteten Ausstellung zeigten die Oelder Vogelfreunde auch exotische Tiere. Das Bild zeigt die Vereinsmeister (v. l.) Werner Köchling (Großsittiche kleine Art), Walter Schwenner (Wellensittiche), Bernhard Predeick (Großsittiche große Art), den Vorsitzenden Werner Baum und Mikolaj Potempa (Kanarien).

Bilder: dis



Ein Blickfang auf der Oelder Vogelschau waren diese ursprüng-lich aus Afrika stammenden Pfir-

Besuchern Bezug zur Natur vermittelt

Oelde (dis). "Vogelschauen sind wichtig. Sie vermitteln einen Bezug zur Natur", betonte der Vorsitzende der Vogelfreunde Oelde, Werner Baum, am Sams-ter bei der Eriffraum der Vogel tag bei der Eröffnung der Vogel-schau auf dem Drostenhof. Die Vogelfreunde zeigten zahlreichen Besuchern ihre schönsten exotischen Vögel in einer naturnah gestalteten Ausstellung. Großes Interesse fanden auch zwei ange-schlossene Naturschutzausstellungen.

Baum beschrieb in der Eröff-nung die vielen Aktivitäten der Vogelfreunde. Der Schwerpunkt liegt nicht nur auf der Vogelzucht. Auch Naturschutz ist den Oelder Vogelfreunden wichtig. So gelang es gemeinsam mit Schülern der Schleiereule auf dem Drostenhof wieder anzusiedeln. Dieses erfolgreiche Naturschutzprojekt dokumentierten die Förderschüler in einem von ihnen gestalteten Bereich im Rahmen der Vogelschau.

Nicht unerwähnt blieb, dass die große Voliere im Vier-Jahreszei-ten-Park von den Vogelfreunden mit Vögeln besetzt und betreut wird. "Sie ist ein Blickfang und Ziel vieler Besucher. Das stellen wir immer wieder fest", sagte Baum

"Das Interesse an der Naturschutzausstellung wächst", er-kannte der Oelder Baumläuferexperte Stephan Pickenäcker. Ge-meinsam mit Meinhard Sieweke, Hans Westermann und Franz vielen Fragen interessierter Besu-che. Die Vier sind Fachleute für Fledermäuse, Wildbienen und heimische Vögel auf dem Drostenhof. In sehenswerten Expona-ten zeigten sie die Kinderstuben heimischer Arten. Viel Zeit hatte sich bereits am

Freitagabend der Versmolder Preisrichter Thomas Zessin ge-nommen. Er kümmerte sich um die gefiederten Bewerber für die die genederten bewerber in die Vereinsmeisterschaft in den Sparten Kanarien, Groß- und Wellensittiche. Danach fand sich genügend Zeit, seine Einstufun-gen mit ihm zu diskutieren. Der ein oder andere Sittich kam noch einmal auf den Richtertisch, und Zessin beschrieb die ihm vorgegebenen Bewertungskriterien.

Wenn ein Freisrichter wie Zessin sein Urteil abgibt, ergeben sich wichtige Tipps für die Züchter. "Das ist das Schöne an einer Vereinsschau. Wenn alles ent-schieden ist, hat der Preisrichter immer Zeit für ein Fachge-spräch", betonte Werner Köchling.

Nicht nur über viele Besucher, sondern auch über den Vereinsmeistertitel in der Sparte Groß-sittiche kleine Art freute sich der

Sittlene Kielne Art Freute sich der erfolgreiche Oelder Züchter Köchling. In den Sparten Großsittiche große Art siegte Bernhard Pre-deick, bei den Kanarien war Mi-kolaj Potempa erfolgreich.

In der Kategorie der Wellensit-tiche bekam Walter Schwenner einen Wanderpokal.

Leserbrief

Vermehrt auf jüngere Köpfe setzen

Oelde (gl). Zum Bericht über die Kandidatenvorstellung der CDU-Ortsunion für die Kommunalwahl 2009 nehmen Florian Westerwalbesloh, Florian Westerwalbesloh, Vorsitzender der Jusos Oelde, und Florian Umlauf, Vorsit-zender des Juso-Kreisver-bands Warendorf, Stellung.

Da hat die CDU-Ortsunion Oelde als größter politischer Verband in unserer Stadt die Katze aus dem Sack gelassen und ihr Personal für die Kommunalwahl im nächsten Jahr vorgestellt. Im Durchschnitt habe man sich ver-Juronschmitt nabe man sien ver-jüngt, heißt es, und doch, wir Jusos treten damit hoffentlich niemandem zu nahe, fiindet sich unter den genannten CDU-Kan-didaten keiner im Alter unter 35 Jahren

Jahren. Festzuhalten bleibt, dass weder die CDU-Ortsunion Oelde noch die Ortsunion Stromberg dazu beitragen werden, dass der

künftige Rat der Stadt Oelde ein Spiegelbild der Gesellschaft sein wird. Dabei hatte sich die Junge Union noch im Januar 2007 an alle Parteien im Stadtrat gewandt und gefordert, dass die Parteien den Mut haben sollten Parteien den Mut haben sollten, bei den nächsten Kommunal-wahlen jungen Leuten gezielt eine Chance auf einen Sitz im Stadtrat zu geben, und ihnen aussichtsreiche Plätze auf den Stimmzetteln sichern sollten. Im Rat könnten Jugendliche dann wirklich effektiv ihre Interessen vertreten

vertreten. Heute hat die CDU dieses Heute hat die CDU dieses junge Personal nicht mehr – oder, was noch viel schlimmer wäre, sie will dieses junge Personal nicht. Da bleibt dann nur noch die Frage, wie die CDU der Jugend eine Chance in dieser Gesellschaft geben möchte, wenn sie es nicht einmal in der eigenen Partei schafft.

Partei schafft. Wir Jusos sind in unserer

Partei fest verankert und tragen jetzt schon einiges zur Fraktions-arbeit in der SPD bei. Mit dieser stark gewachsenen Struktur sind wir uns sicher, dass wir auch dieses Mal wieder mit jungen Leuten im Alter unter 35 Jahren für den Stadtrat kandidieren und erfolgreich in den Stadtrat ein-

ziehen werden. Dem Juso-Kreisverband ist es Dem Juso-Kreisverband ist es jetzt schon gelungen, ein positi-ves Votum des SPD-Kreis-vorstands für einen Juso-Listen-platz mit der Nummer 5 für den Kreistag zu erhalten. Die CDU wäre gut beraten, sich daran ein Beispiel zu neh-men und mehr auf jüngere Köpfe zu setzen.

Die abgedruckten Leserbriefe geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder. Wir behalten uns vor, Zuschriften zu kürzen oder abzulehnen.

Lesung

Theaterinitiative aus Berlin zu Gast

Oelde (gl). In dem preußi-schen Dorf Ravensbrück, nahe dem ehemals mecklenburgischen Luftkurort Fürstenberg, entstand ab November 1938 das Konzentrationslager Ra-vensbrück. Es sei das einzige große KZ auf deutschem Gegrobe KZ auf deutschem Gebiet, das als sogenanntes Schutzhaftlager ausschließ-lich für Frauen bestimmt ge-wesen sei, heißt es in einer Pressemitteilung. In Erinnerung daran lädt das Katholische Bildungswerk

Katholische Bildungswerk Oelde für Donnerstag, 6. November, 20 Uhr, zu einer szeni-

vember, 20 Uhr, zu einer szenischen Lesung mit der Theater-initiative "Frauen/Stimmen" aus Berlin in die Aula der Realschule an der Bultstraße in Oelde ein.
Die Mitglieder dieser Initiative, ein Kreis junger Frauen unter Leitung von Anne Zühlke und Stephan Wesseling vom Theater Daktylus in Berlin, sprächen Texte aus der Perspektive der weiblichen Häftlingen von Ravensbrück und brächten deren Schicksal auf diese Weise den Zuhörern na-he, teilen die Verantwortlichen

Dabei legten die Frauen Wert darauf, ihre Opfer nicht nur als Menschen zu präsentie-ren, deren Schicksal die Zuhörer betroffen macht, sondern auch als Frauen mit internatio-

auch als Frauen mit internatio-naler Herkunft, ganz unter-schiedlichen Lebenszusam-menhängen, Berufen, Gesich-tern und Namen.
Dadurch, dass die Gruppe Mittel des Theaters wie Ge-sang, chorisches Sprechen, choreographierte Tableaus so-wie zusätzliche technische Bil-der und Musiken zur sprasun der und Musiken nur sparsam einsetzt, erfährt ihre Darstel-lung eine große Dichte und Eindringlichkeit.

Im Anschluss an die szeni-sche Lesung findet eine inter-aktive Gesprächsrunde statt. Ein möglichst intensiver Aus-tausch zwischen Bublichen tausch zwischen Publikum und Spielerinnen, die am Morgen dieses Tages schon vor Schülern der Realschule und der Roncallischule auftreten werden, wird fachkundig ein-

geleitet und moderiert. Karten zum Preis von 5 Euro für Erwachsene und 2 Euro für Schüler seien an der Abend-kasse erhältlich, teilt das Ka-tholische Bildungswerk Oelde

Spendenaktion von Haver-&-Boecker-Mitarbeitern



Mitarbeiter der Oelder Firma Haver & Boecker haben bei ihren gemeinsamen Fahrten zu Fußballspielen Geld für den guten Zweck gesammelt. Die Summe von 730,42 Euro geht an die Aktion Lichtblicke. Das Bild zeigt Fußballfan Frank Ording, den Chefredakteur von Radio WAF, Frank Haberstroh, sowie Fußballfan Marco Hendan bei der Scheckübergabe.

Kurz & knapp

Sünninghausen (gl). Die CDUfür heute, Montag, zur Versammlung der Mitglieder ein. Die Ver-anstaltung beginnt um 19.30 Uhr in der Heimatstube. Es geht unter

anderem darum, Kandidaten für die Wahlen im kommenden Jahr zu bestimmen

Fußballfahrten dienen auch gutem Zweck Oelde (gl), Dass er Fahrten zu ten. Sie organisierten schließlich

interessanten Fußballspielen or-ganisiert, hat für Marco Hendan schon Tradition. Seit dem Jahr 2000 bemüht sich der Mitarbeiter von Haver & Boecker in Oelde, regelmäßig eine große Zahl von Karten für fußballerische Leckerbissen zu erhalten. Während ckerbissen zu erhalten. Während es in den Anfaigen darum ging, die Sache verlustfrei abzuwi-ckeln, sehen Marco Hendan und seine Helfer in der Organisation von Fußballausflügen heute eine Chance, doppelt Freude zu berei-ten. "Zum einen freuen sich die Mitarbeiter, wenn sie bequen Mitarbeiter, wenn sie bequem und per Bus zu den Spielen gelan-gen, zum anderen ergeben sich aus der Art der Finanzierung häu-fig Überschüsse, die wir spenden können", erläutert Hendan. Nachdem vor einigen Monaten Oelder Kindergärten davon pro-fitiert hatten, entstand nun die Idee, über die Aktion Lichtblicke in Not gerztenen Familien zu un-

in Not geratenen Familien zu un-terstützen. Die Verantwortlichen dachten darüber nach, wie sie die Spendensumme erhöhen könnten. Sie organisierten schließlich eine Tombola für die Busfahrt. "Die Sache lief extrem gut", sagt Hendan, der von vielen Firmen mit Werbegeschenken bedacht worden war. 730,42 Euro kamen für den guten Zweek zusammen. Kürzlich nun übergaben die 15 Fußballfans den entsprechenden Scheck offiziell im Studio von Radio WAF an dessen Chefredakteur Frank Haberstroh. Bei der seit 1998 existierenden Aktion Lichtblicke handelt es sich um eine gemeinsame Spendenaktion von Radio NRW, den 46 Lokalradios in NRW und kirchlichen Hillfsorganisationen.

Marco Hendan sprach bei der Übergabe auch Dank an die Kar-tenverantwortlichen vom VfL Bochum, vom MSV Duisburg und von Hannover 96 aus: "Ohne de-ren Entgegenkommen hätten wir und letztlich auch die bedürftigen

Familien im wahrsten Sinne des Wortes in die Röhre geguckt." Nun hofft er auf die Unterstüt-zung durch weitere Bundesliga-